



• NEUland

NovoFlip mobil
mit ergonomisch
gewölbter
Tafelfläche.

SEITE 5

• Game Corner

Mirabox:
Klarsicht durch
Bilder.

SEITE 7

• Seminar

Visual Facilitating.
Der Visuelle
Moderation
Lernworkshop.

SEITE 10

• Werkzeuge

Facilitation Tools:
bikablo – das
Trainerwörterbuch
der Bildsprache.

SEITE 12

MAGAZIN

3 Wissen

Was für ein Lerntyp sind Sie?

5 NEULand

NovoFlip mobil – FlipChart mit ergonomisch gewölbter Tafelfläche.

TrainerBox – Neuland-Qualität zum unschlagbaren Preis.

7 Game Corner

Mirabox: Klarsicht durch Bilder.

SEMINAR

8 Neuland Seminar-Poster

10 Visual Facilitating

Visuelle Moderation Lernworkshop.



11 Das Seminar-Programm 2007

12 Facilitation Tools

bikablo: Das Trainerwörterbuch der Bildsprache.



Lernlandkarte: Open Space

Open Space Ergebnis-Plakate

Open Space-Poster

14 Event

«Glücksbringer», das neue Programm von Eckart von Hirschhaus im Casinotheater Winterthur.

15 Bestellschein

AKTION

16 ModeratorenTasche Professional

Sparen Sie 20%!

Zum Umschlag:

Lerntypen

«Sag es mir und ich vergesse es.

Zeig es mir und ich erinnere mich.

Lass es mich tun und ich behalte es.»

(Konfuzius 551 – 479 v.Chr.)

Bilder.

Conny Wetter-Schwegler • über verschiedene Lerntypen und Visualisierung



**Ich bin ein visueller Mensch.
Und Sie?**

Impressum

Herausgeber:
Neuland AG, 6343 Rotkreuz
Erscheint: 3x jährlich
Einzelausgabe: Fr. 8.–
Jahresabonnement: Fr. 20.–

Mitteilungsblatt für
Ausbildungsverantwortliche,
Pinwand-Moderatoren, Einkäufer,
Projektleiter, Gruppenleiter,
Dozenten und Lehrer.
Und für alle bestehenden und
zukünftigen Neuland Kunden.

Was für ein Lerntyp sind Sie?

Von Tony Stockwell • Hast du das gesehen? Hast du das gehört? Hast du das schon gemacht? Diese und ähnliche Aussagen zeigen, wie jemand denkt und lernt. Für Trainer sind Kenntnisse über die verschiedenen Lerntypen und Lernbedürfnisse äusserst wichtig. Denn der Kinästhetiker muss tun. Der Visuelle muss sehen. Der Verbale muss reden. Der Auditive muss hören. Und der Skriptorische muss lesen oder schreiben.



Spielen oder büffeln? Die Erfolgsstrategien für effizientes Lernen sind je nach Lerntyp individuell verschieden.



•• Der Kinästhetiker

Die meisten Menschen sind kinästhetisch veranlagt (ca. 80%). Handeln, Tun und Fühlen sind wichtige Voraussetzungen für ihren Lernprozess. Besonders Kinder befinden sich immer in einem «aktiven» Lernprozess: Sie erforschen ihre Umwelt durch Handeln und Tasten. Je niedriger der Bildungsstand, desto höher die Wahrscheinlichkeit, ein kinästhetisch Lernender zu sein, wobei es selbstverständlich auch sehr intelligente Menschen gibt, die kinästhetisch lernen. Howard Gardner («Multiple Intelligenze») spricht von kinästhetischer Intelligenz. Die meisten Boulevardzeitungen und ein Grossteil der Trivilliteratur sind im kinästhetischen Stil geschrieben – bildbeschreibende Handlungen und Gefühle, welche die Lesenden fesseln.



•• Der Visuelle

Für visuelle Menschen gilt der Grundsatz: Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Die meistgekauften Zeitungen Europas wie Blick, Bild, Sun und Mirror sind voll mit Bildern. Etwa 60% der Bevölkerung sind visuell veranlagt. Sie müssen sehen. Der visuelle Eindruck ist ein bleibender Eindruck: wir müssen sehen, um zu verstehen.

Für visuelle Menschen muss ein Bild auch eine gewisse Ästhetik haben. Wenn jemand mit dem Fingernagel über Glas kratzt, läuft dem Kinästhetiker ein Schauer über den Rücken. Der Visuelle empfindet ebenso, wenn etwas schief ist oder zwei Farben nicht zueinander passen. Die menschliche Intelligenz wird geprägt von der Fähigkeit, sich etwas vorstellen zu können. Dieses Vorstellen auf dem inneren Bildschirm erlaubt uns, Dinge zu sehen, die gar nicht zu sehen sind. Erwachsene und besonders Kleinkinder haben Träume und Alpträume. Diese visuellen Erlebnisse während des Schlafs können sehr real sein.



•• Der Verbale

Manche Leute reden sehr gerne: Ungefähr 50% der Bevölkerung reden, um zu lernen. Sie wiederholen Aufgaben, Kenntnisse und Fakten in endlosen (Selbst)-Gesprächen. Sie sprechen mit ihren Partnern oder Kollegen und verarbeiten den Lernstoff dabei. Besondere Erkenntnisse werden mehrfach erzählt und so eingepreßt. Viele Erkenntnisse wurden in der Geschichte mündlich überliefert. Sagen und Geschichten existierten schon, bevor sie aufgeschrieben wurden.



•• Der Auditive

Auditiv veranlagte Zeitgenossen tragen ein unsichtbares Schild auf der Brust: «Ich habe ein offenes Ohr für alle Deine Sorgen». Sie strahlen unbewusst Ruhe und Vertrautheit aus. Weil sie sehr gut zuhören können, reden sie nicht viel und sind damit der ideale Ansprechpartner für Sorgenberichte. Nur etwa 5-7% der Bevölkerung besitzen die Gabe des mühelosen Zuhörens. Sie müssen sich nicht einmal konzentrieren, um zuzuhören und zu verstehen – es fällt ihnen leicht.

•• Der Skriptorische

Skriptorische Menschen müssen lesen und schreiben. Wir erkennen sie daran, dass sie immer etwas zu Schreiben dabei haben. Sie lieben schöne Stifte, Blöcke und vor allem Bücher. Etwa 4% der Bevölkerung sind «natürliche» Schriftmenschen, bei anderen ist es eine angelernte (notwendige) Fähigkeit.

Weil unsere Kenntnisse und, wenn man will, unsere Intelligenz über die Sprache und infolgedessen die Schrift entstanden ist, haben Skriptoriker die Möglichkeit, durch den Genuss des Lesens und Schreibens alles zu erlernen, was sie lernen möchten.



•• Die Konsequenzen

Lernende haben unterschiedliche Lernfähigkeiten. Aus diesem Grund müssen Trainer ihre Techniken anpassen. In jedem guten Unterricht sollten die Lernenden abwechselnd sehen, hören, schreiben, lesen, reden und tun. Die Vielfalt macht den Unterschied!



80 (kinästhetisch) + 60 (visuell) + 50 (verbal) = 190% der Bevölkerung. Die Rechnung geht auf den ersten Blick nicht auf. Jeder Mensch vereinigt jedoch verschiedene Lerntypen auf sich. Je mehr Lerntypen jemand verkörpert, desto höher sind seine Lernchancen. Die meisten Erwachsenen haben einen dominanten Lerntyp und 1–2 sekundäre Lernkanäle. •



Tony Stockwell, ist ein international anerkannter Pädagoge und Präsident des Stiftungsrates von EFFECT. Die Stiftung wurde 1990 gegründet und widmet sich der Entwicklung, Anwendung und Verbreitung neuer Lernmethoden. Ziel von EFFECT ist, auf breiter Basis ein gutes Verständnis für individuelle Lernbedürfnisse zu entwickeln und aufzuzeigen, welche Alternativen moderne Lerntechniken zu bieten haben.

Kontakt: www.effect.li · info@effect.li

Anzeige

Kreuz Sachseln Hotel Restaurant

CH-6072 Sachseln · Tel: 041 660 53 00 · Fax: 041 660 53 90

Internet: www.kreuz-sachseln.ch · E-mail: info@kreuz-sachseln.ch

Gastgeberin: Sylvia Moser · Hotelier: Philipp Moser

★★★★ Hotel, 26 Zimmer, 52 Betten



Lage

Sachseln ist ein grossartiges Erholungs- und Ferienziel und liegt direkt am Sarnersee, umgeben von einem prächtigen Alpenpanorama.

Zimmer

26 komfortable Zimmer und Juniorsuiten laden zum Übernachten und Verweilen ein. Alle Zimmer verfügen über Dusche/Bad, WC, Haartrockner, Waage, Flat-TV, Radio, gratis Wireless LAN, Direktwahltelefon, Safe, Minibar und Schreibtisch.



Küche

Natürliche, authentische Spezialitäten aus der Region mit exotischen Akzenten.

Räume

Saal für bis zu 80 Personen bei einer Seminarbestuhlung und für bis zu 140 Personen bei einer Bankettbestuhlung. Salon für 28 Personen, Stube für 18 Personen und Büro für 12 Personen.

Hotspot Wireless im ganzen Hotel.



www.kreuz-sachseln.ch/seminare

Nutzen Sie unser interaktives Tool auf www.kreuz-sachseln.ch/seminare und lassen Sie sich kostenlos ein attraktives Rahmenprogramm mit verschiedenen Aktivitäten zusammenstellen. Zum Beispiel spannende Vorträge über die Obwaldner Fauna und Flora, sportliche Programme mit Rudern und Radfahren oder gesellige Anlässe wie eine urchige Älplerchilbi.

NovoFlip mobil.

Ein echter Neuland FlipChart zum Hammerpreis. • Der beliebteste Artikel von Neuland präsentiert sich ab sofort in einem neuen Kleid: der neue NovoFlip mobil ist ein fahrbarer und höhenverstellbarer FlipChart mit ergonomisch gewölbter Tafelfläche – ein vollwertiges Neuland Produkt zum absoluten Hammerpreis.



•• Novo Flip mobil	
✓	Sternfuss mit 5 feststellbaren Lenkrollen
✓	Standsäule mit Höhenverstellung
✓	gewölbte Tafelfläche
✓	Papierhalterung mit verschiebbaren Pins
✓	Stiftablage
✓	Ausziehbarer Zusatzblatthalter mit Arretierung
•• Technische Daten:	
Material	Stahlblechkonstruktion, pulverbeschichtet in silber metallic
Farbe	
Masse	Gesamtgrösse: B 75 x H 176/210 x T 60 cm Gewicht: ca. 20,5 kg
Lieferung	inkl. FlipChart-Papier und einem ModerationsMarker
Art. 8309.030	Nur Fr. 275.–

Erfrischend anders:
Die TrainerBox bietet Neuland-Qualität zum unschlagbaren Preis.

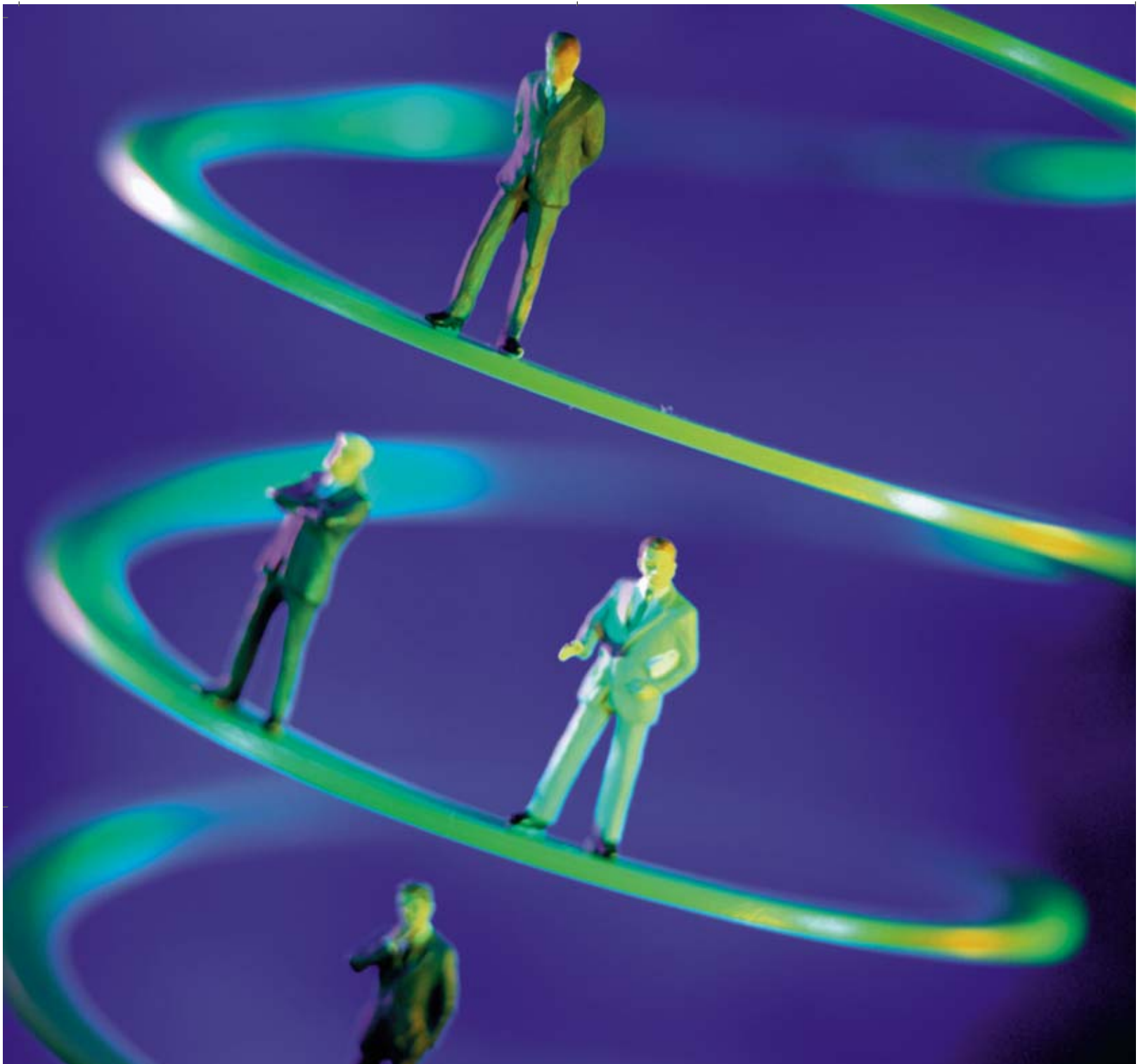
•• Neu bei Neuland: die ultrapraktische Moderationsbox für Individualisten. Richten Sie Ihre Box ganz nach Ihrem Gusto ein!

Die TrainerBox ist mit einem Grundsortiment ausgestattet. Zudem bietet sie ausreichend Platz für weiteres Material. Die flexiblen Novario-Boxen ermöglichen eine individuelle Bestückung und garantieren ein praktisches Handling.



Plötzlich diese Übersicht. Die praktischen Novario-Boxen sind auch einzeln zu bestellen: www.neuland.ch

•• Inhalt TrainerBox: über 800 Teile	
2	Novario Utensilienboxen
4	Novario Stifteboxen
16	ModerationsMarker NoOne, schwarz
2	TrainerMarker (schwarz, rot)
500	Rechteckkarten farbig sortiert
120	Ovale Scheiben, farbig sortiert
40	Runde Scheiben Ø 9,5cm, sortiert
40	Überschriftenstreifen, sortiert
100	Pinwand-Nadeln 4mm, transparent
1	Rolle Kreppklebeband
1	Schere 6 Zoll
1	Tesa-Klebestift, 20g
•• Masse:	
	Breite 56 x Tiefe 27 x Höhe 17 cm
	Gewicht: 4.5 kg
Art. 0228.005	Bis 1.4.2007: Fr. 193.– statt Fr. 215.–



Karriereplanung heute:

Karriere 2007: Das Jahrbuch für Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung in der Schweiz. Wertvolles Instrument jeder seriösen Laufbahnplanung. Schafft Überblick im Dschungel der Weiterbildungs- und Jobangebote. Sämtliche relevanten Adressen klar gegliedert in 14 Kapiteln. Dazu die Porträts führender Weiterbildungsstätten. Und redaktionelle Beiträge namhafter Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik.

«Karriere 2007»
Das Jahrbuch
für Weiterbildung
in der Schweiz,
168 Seiten A4,
4-farbig.
ISBN 3-9521698-8-X



- Senden Sie mir ____ Expl. «Karriere 2007 – Jahrbuch für Weiterbildung in der Schweiz» zum Preis von Fr. 30.–/Expl. (inkl. MwSt., zuzüglich Fr. 5.– Porto und Versandkosten).

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an: Flash Media Verlag GmbH, «Karriere 2007», Sonnenstrasse 8, 9434 Au
Oder per Fax: 071 744 94 91, E-Mail: info@flashmedia.ch/www.ch-karriere.ch

Neuland

Mirabox: Klarsicht durch Bilder.

Sabine Graeser, Georges Schmutz und Tomas Sanchez · www.giessform.com • **Bilder fördern die Wahrnehmung, regen die Kommunikation an, hinterfragen Einstellungen, sprechen Gefühle an und erleichtern den Transfer zwischen Lernstoff und Arbeitsfeld. Kurz: Bilder helfen Seminarteilnehmenden zu sagen, was sie sehen, denken und fühlen.**

•• In der Mirabox (Kleinformat 7,4 x 10,5 cm) finden Trainer 55 besonders aussagekräftige Bilder für den Einsatz in Seminaren mit bis zu 12 Teilnehmenden. Die methodischen Hinweise sind auf hilfreichen Anleitungskarten beschrieben.

•• Einsatz in der Praxis

• **Möglichkeit A:** Am Anfang das Ende sehen – den Einstieg in das Seminar leicht gemacht.

Ziel:

- Sich Kennen lernen, sich vorstellen
- Vorstellungen und Wünsche zum Seminar mitteilen
- Regeln und Abmachungen für die Zusammenarbeit ermitteln.

Vorbereitung

Die Seminarteilnehmenden sollen sich in einer Einzelarbeit mit Fragen zum Seminarbeginn auseinandersetzen:

- Welche Vorstellungen oder Wünsche haben Sie in Bezug zum Seminar?
- Was soll am Ende des Seminars bestenfalls eintreffen?
- Was ist das Ziel?
- Was will ich nicht lernen?
- Was soll am Ende des Seminars nicht eintreffen?

Präsentation

Die Seminarleitung legt alle Bilder auf den Boden oder einen Tisch. Die Seminarteilnehmer wählen passend zu ihrer Antwort 1 bis 2 Bilder aus.

Plenum

Jeder Seminarteilnehmer stellt sich mit Namen und Fachgebiet vor. Anschliessend zeigt er seine ausgewählten Bilder und erklärt, was seine Vorstellungen, Wünsche oder Ziele des Seminars sind. Die Teilnehmenden behalten die Bilder bis zum Seminarende. Am Ende des Seminars kommt die Seminarleitung auf die Bilder zurück.

• **Möglichkeit B:** Am Ende den Anfang sehen – den Abschluss des Seminars sichern.

Ziel:

- Gelerntes, Erfahrenes austauschen und Erkenntnisse für den Berufsalltag sichern.

•• Mirabox: Klarsicht durch Bilder

55 Bilder mit 7 Moderationsanleitungen für die Arbeit in Gruppen bis max. 12 Seminarteilnehmenden

Art. 0260.030 Einführungspreis bis 30.4.2007: **Fr. 65.–** statt Fr. 75.–

Lieferbar ab 1. April 2007

Vorbereitung

Die Seminarteilnehmenden sollen sich in einer Einzelarbeit mit Fragen zum Seminarverlauf und zu ihren ursprünglichen Vorstellungen zum Seminar auseinandersetzen. Die am Anfang ausgewählten Bilder können verwendet werden.

- Was ist mir wichtig geworden?
- Was nehme ich mit?
- Was hat sich erfüllt?
- Was will ich nicht lernen?
- Was hat sich nicht erfüllt?

Präsentation

Die Seminarleitung legt alle Bilder auf den Boden oder auf einen Tisch. Die Teilnehmenden wählen passend zu ihrer Antwort 1 bis 2 Bilder aus.

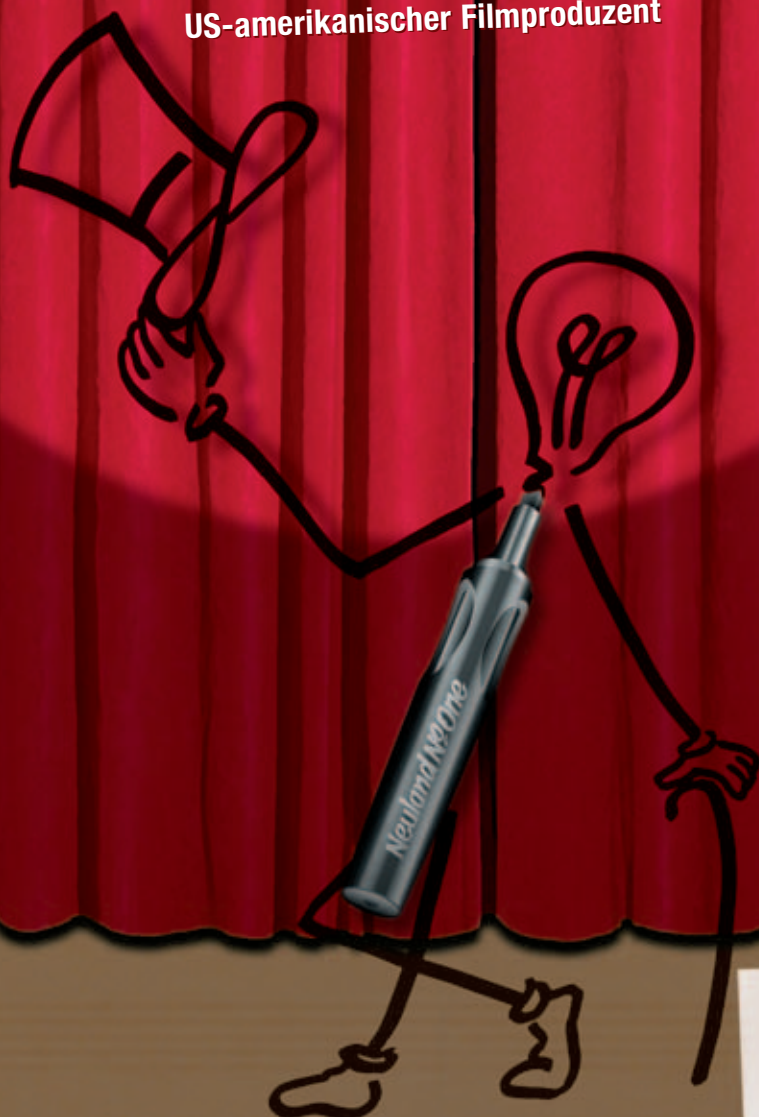
Plenum

Die Teilnehmenden bringen ihre Bilder in eine Reihenfolge und erzählen ihre Seminargeschichte. Mit dem letzten Bild erklären sie, was ihnen wichtig geworden ist und was in Zukunft Beachtung finden soll. Die Teilnehmenden fassen die Ergebnisse zusammen und beenden das Seminar.



***“Das Publikum
weiss erst dann,
was es will, wenn es das,
was es will,
zu sehen bekommt.”***

Samuel Goldwyn 1882-1974
US-amerikanischer Filmproduzent



Visual Facilitating. Visuelle



Holger Scholz



Martin Haussmann

Lernen Sie mit uns, wie man visualisiert • **Bilder beeinflussen unser Denken, Fühlen und Handeln: Bilder sind schneller und direkter als Worte, und als Bedeutungsträger wirken sie oft ohne Umweg direkt ins Herz.**



•• «Visual Facilitating» bedeutet, bei der Arbeit mit Gruppen eine bildhafte Sprache zu benutzen. Zum Beispiel bei Präsentationen, in Workshops, beim Coaching und in einfachen Besprechungssituationen. Die Kommunikationslotsen arbeiten seit Jahren erfolgreich mit dieser Methode, um Spielregeln zu erklären, Ideen aus den Köpfen zu locken, Ergebnisse zu dokumentieren und Inhalten ein Gesicht zu geben. Wer eine bildhafte Sprache verwendet, gelangt zu überraschend anderen, emotionaleren, tiefgründigeren und nachhaltigeren Ergebnissen.

Dieser neue Lernworkshop aus der Praxis für die Praxis bietet den Teilnehmenden eine kurzweilige Einführung in die wunderbare Welt der Bildsprache. Die Trainer verraten im ersten Teil anhand von Praxisbeispielen, wie man die Bildsprache in verschiedensten Gruppensituationen anwenden kann. Im zweiten Teil werden die Teilnehmenden gemeinsam visualisieren. Dass jemand zeichnen kann, ist explizit keine Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme!

- **Themen:**
Erlernen einfacher Bilder
Bildsymbole – das Vokabular der Bildersprache
Bilderbibliothek
Visualisierung und Gruppenmethoden
Templates, Arbeitsplakate, Formulare
- **Termine:**
2 Tage · 25. und 26. Oktober 2007
- **Kosten:**
Fr. 1'300.– inkl. Material, Pausen und Mittagessen

Auf Wunsch: Hotel (Übernachtung und Frühstück:
Fr. 125.–. Mit Nachtessen: Fr. 159.–).
Vor Ort zu bezahlen.
- **Zeiten:**
1. Tag 9.00 – 18.00 Uhr
2. Tag 9.00 – 17.00 Uhr
- **Hotel:**
Seminarhotel am Sempachersee

Moderation Lernworkshop.

Neuland bietet den Lernworkshop «Visuelle Moderation» zusammen mit den beiden Kommunikationslotsen Martin Haussmann (dipl. Designer) und Holger Scholz (Certified Professional Facilitator) an. Der Workshop wird im Herbst im Seminarhotel am Sempachersee zum ersten Mal in der Schweiz durchgeführt.




Feedback einer begeisterten Teilnehmerin

«Ich fühle mich rein fachlich sehr betreut und mit sehr vielen Instrumenten versehen. Ich war der Meinung, ich werde niemals zeichnen können. Ich habe auch schon Malkurse und Zeichenkurse besucht, mit grausigen Ergebnissen, die mich noch mehr demoralisiert haben.

Heute bin ich ganz begeistert von mir. Es hat mir sehr gefallen, mit wie viel Sorgfalt und Liebe hier mit Problemen und Fragestellungen umgegangen wird.»

Ursula Wolters, Inh. Das Kölner Dozententeam für Seminare und Coaching, Köln

NeulandSEMINARE 2007 auf einen Blick • Ausführliche Infos finden Sie unter www.neuland.ch!

Moderation Basis Standard- Moderation		Arbeitstechniken der Moderation In diesem Seminar lernen Sie Methoden und Werkzeuge kennen, mit denen Sie in kurzer Zeit mit einer Gruppe zu einem Ergebnis kommen, das von allen akzeptiert und mitgetragen wird.	Der Trainer: Michael Tosch , Mainz TeilnehmerInnen max.: 14 Die Investition: Fr. 1'690.-	Die Daten: 21. bis 23. Mai 07 26. bis 28. Sept. 07
Moderation Aufbau		Instrumente und Methoden einsetzen Sie lernen Instrumente und Methoden kennen, mit deren Hilfe Sie Abläufe für komplexe Moderationsaufgaben planen und moderieren können.	Der Trainer: Michael Tosch , Mainz TeilnehmerInnen max.: 10 Die Investition: Fr. 650.-	Die Daten: 6. Juni 07
Moderation Aufbau		Gruppenprozesse steuern Sie lernen, wie Sie gruppendynamische Prozesse erkennen und steuern und wie Sie mit schwierigen Gruppensituationen umgehen können.	Der Trainer: Michael Tosch , Mainz TeilnehmerInnen max.: 10 Die Investition: Fr. 1'300.-	Die Daten: 4./5. Juni 07
Inszenierte Lern- erlebnisse Fülle an neuen Ideen		NEU: Innovationspiloten Kreativität steckt in jedem von uns – und sie ist trainierbar. Entfalten Sie in diesem Seminar Ihre Kreativität und werden Sie zum Innovationspiloten für sich selbst oder Ihr Unternehmen.	Der Trainer: Axel Rachow , Köln TeilnehmerInnen max.: 12 Die Investition: Fr. 1'300.-	Die Daten: 19./20. März 07
Inszenierte Lern- erlebnisse Spiele statt Spielchen		Corporate Games Im Workshop erhalten Sie viele praxisnahe Handlungsimpulse für die Arbeit in Bildung und Beratung. Spiele bilden Kommunikations- und Unternehmensrealitäten ab und geben damit Gelegenheit, frische Ideen zu entwickeln.	Der Trainer: Axel Rachow , Köln TeilnehmerInnen max.: 12 Die Investition: Fr. 590.-	Die Daten: 22. März 07
Inszenierte Lern- erlebnisse Teamarbeit reflektieren		NEU: TeamSpiele Wer Teams trainiert oder mit Gruppen arbeitet, braucht Spielideen, die passgenau die Situation des Teams charakterisieren, anregen und den Teambildungsprozess unterstützen.	Der Trainer: Axel Rachow , Köln TeilnehmerInnen max.: 12 Die Investition: Fr. 590.-	Die Daten: 21. März 07

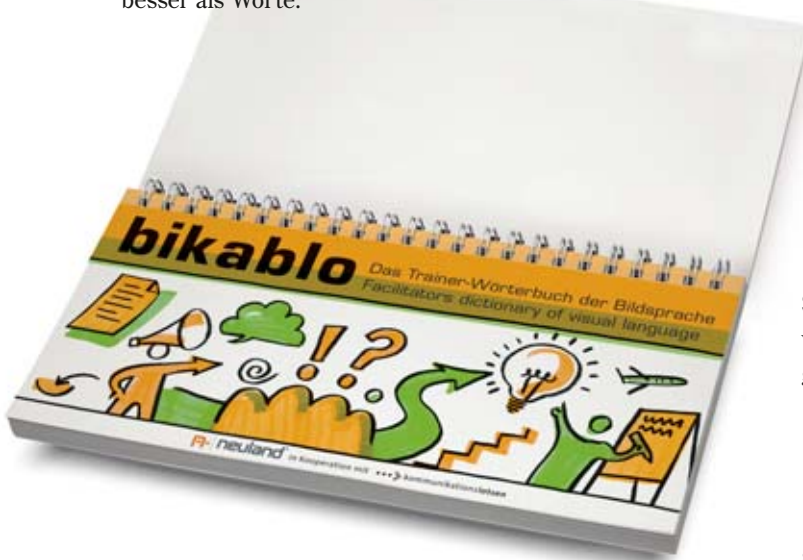
Sagen Sie's durch die



Dialog Werkzeuge • **Bilder funktionieren wie eine eigene Sprache, die man in einer Vielzahl von Situationen nutzen kann. Zum Beispiel, um in Workshops Kompliziertes zu strukturieren, in Meetings Schwieriges auszusprechen oder in Konferenzen Abstraktes greifbar zu machen.**

•• Visualisieren Sie: Sagen Sie's durch die Blume. Oder durch die Glühbirne, die Gewitterwolke oder den Wegweiser. Arbeiten Sie mit der Kraft der Bilder, um Gespanntes zu lösen, Kompliziertes zu strukturieren, Schwieriges auszusprechen und Abstraktes greifbar zu machen. Bilder machen allen Spass, wirken emotional und verbindend und transportieren Inhalte oft besser als Worte.

Mit dem Trainerwörterbuch der Bildsprache treffen Sie den Nagel auf den Kopf, selbst wenn es komplex wird. Die Zeichnungen sind so einfach gehalten, dass Sie sie problemlos mit Filzmarkern durchpausen, variieren und auf dem Flipchart nachzeichnen können, auch wenn Sie bisher der Meinung waren, dass Sie gar nicht zeichnen können.



• **bikablo: Das Trainerwörterbuch der Bildsprache.**

Format: 21 x 10,5 cm,
121 Seiten, Deutsch/Englisch
Mit über 350 Abbildungen
Art. 8019.000

Fr. 59.90

Kommen Sie mit Ihren neuen bikablo direkt in das Neuland Seminar: Im «Visuelle Moderation Lernworkshop» lernen Sie, wie Sie bei der Arbeit mit Gruppen Bilder, Piktogramme und ganze Bildwelten nutzen können (siehe Seite 10).

Der bikablo (Bilder-Karten-Block) ist Ihre Eintrittskarte in die Welt der Visualisierung: Martin Haussmann, Illustrator und erfahrener Visual Facilitator der Kommunikationslotsen hat auf 120 Seiten hunderte von erfolgreichen Bildsymbolen zusammengestellt und so ein einzigartiges Nachschlagewerk der Bildsprache geschaffen, das speziell auf die Bedürfnisse von Trainern, Moderatoren und Beratern zugeschnitten ist.

• **Lernlandkarte: Open Space**

Wollten Sie schon immer mal wissen, was Open Space genau ist? Kennen Sie Open Space im Ansatz, möchten aber einige Punkte nochmals vertiefen? Dann sollten Sie die neue Lernkarte «Open Space» noch heute bestellen. Sie liefert mit wenigen Worten und treffenden Illustrationen alles Wichtige, um Sie mit einem Verfahren bekannt zu machen, das auf der ganzen Welt genutzt wird. Mit Open Space schaffen Sie eine Dialogkultur, die direkt auf den Bedarf Ihrer Organisation zugeschnitten ist.



Format 68 x 99 cm,
gefaltet auf 9,7 x 24,7 cm,
Deutsch/Englisch
Art. 8086.400

Fr. 23.00

Hinter jedem Bild steckt eine Bedeutung. Im bikablo sind sie versammelt.

(oder durch die)



Mit den Dialog Werkzeugen wie bikablo, dem Trainerwörterbuch der Bildsprache, fällt das visualisieren so leicht wie niemals zuvor.

• Open Space Ergebnis-Plakate

Kennen Sie das? Ihre Tagung nähert sich allmählich dem Ende und erste Konzentrationsschwächen sind erkennbar. Zehn oder mehr Arbeitsgruppen präsentieren nacheinander ihre Arbeitsergebnisse und jede Gruppe hat die Ergebnisse anders strukturiert. Damit ist jetzt Schluss: Die Open Space Ergebnis-Plakate sichern alle Arbeitsergebnisse, geben ihrem Arbeitssetting ein Gesicht, steuern zielorientierte Dialoge und fördern überschaubare Präsentationsrunden und Infomärkte. Auch die Teilnehmenden freuen sich über die vorstrukturierten Plakate, weil sie von Anfang an wissen, was am Ende im Plenum präsentiert werden soll.



Open Space Ergebnis-Plakate
als FlipChart-Block mit 20 Blatt,
Format 68 x 99 cm,
175 g/m² Papier
Art. 8103.701

Fr. 22.20

• Open Space-Poster

Nutzen Sie das neue, ausdrucksstarke, humorvolle Open Space-Poster, um die Prinzipien des Open Space während der Veranstaltung sichtbar zu machen.

Vorderseite: Deutsch. Rückseite: Englisch
Gedruckt auf hochwertigem 175 g-Papier
Format 68 x 99 cm.

Open Space Poster-Set (9 Stück)
Art. 8086.410

Fr. 145.00

Die Poster können Sie einzeln im Internet bestellen.



Wer auch immer kommt,
es ist der/die Richtige!



Seien Sie darauf
vorbereitet, überrascht
zu werden!



Im Open Space gibt es
Menschen, die sind wie
Schmetterlinge ...



Im Open Space gibt es
Menschen, die sind wie
Hummeln ...



Das Gesetz der zwei Füße



Infomarkt: Schreiben Sie
auf, was (Ihnen) wichtig ist!



Was auch immer geschieht,
es ist das Einzige,
was geschehen kann!



Wann immer es beginnt,
es ist die richtige Zeit!



Wenn es vorbei ist,
ist es vorbei!

So ein Theater!

Schweizer Premiere • **Das Casinotheater in Winterthur will vor allem eines: das Publikum gut unterhalten und ihm einen rundum gelungenen Abend bieten – sowohl im Theater als auch in der Gastronomie. Neuland bietet Ihnen die einmalige Gelegenheit, einen faszinierenden Einblick hinter die Kulissen des Casinotheaters zu werfen und bei der Schweizer Premiere von «Glücksbringer», dem neuen Programm von Eckart von Hirschhausen, einen unvergesslichen Abend zu erleben.**

- **Mittwoch, 21. März 2007**
- **18.30 Uhr Getränke**
- **18.45 Uhr Hausführung**, kurze Vorstellung des Event-Bereiches und der Seminarmöglichkeiten durch Christa Kostgeld, Leitung Sales & Marketing
- **19.15 Uhr Apéro** mit kleinen Häppchen im Bankettsaal
- **20.00 Uhr Theaterbesuch** Eckart von Hirschhausen
- **Preis pro Ticket** für Plätze, 1. Kategorie: **Fr. 50.–**. Der Apéro und die leckeren Häppchen werden von Neuland und dem Casinotheater gesponsert.
- **Anmeldung:** bei Neuland telefonisch 041 767 21 41 oder per Mail: info@neuland.ch oder mit nebenstehendem Bestellschein. **Anmeldeschluss:** 14. März 2007.
- **Karten nur solange Vorrat!**



Sie suchen die Formel für den perfekten Körper, die perfekte geistige Verfassung, die perfekte Partnerschaft? Willkommen. Bei Dr. med. Hirschhausens «Glücksbringer» erfahren Sie unter anderem, warum Perfektion der sicherste Weg ist – ins Unglück. Zudem hören Sie, wie man seine Partnerschaft verschönert – ganz ohne Alkohol. Ein Abend mit allen Wirkstoffen, die den Wunderdoktor zu einem der beliebtesten Kabarettisten gemacht haben.

•• Location

Casinotheater Winterthur

Stadthausstrasse 119, CH-8400 Winterthur
Tel. +41 52 260 58 92, Fax +41 52 260 58 78
www.casinotheater.ch



Die Kombination von sympathischem Stadtrestaurant, Theateratmosphäre und professionellen Seminar- und Banketträumlichkeiten gibt Veranstaltungen eine spezielle Note.

Eine Besonderheit ist das Netzwerk mit bekannten Künstlern der Theater- und Kabarett-Szene. Die Künstleragentur knüpft die richtigen Kontakte wenn ein «komisches Element» für Seminare, Kongresse oder festliche Anlässe gesucht wird.

- Theater mit 380 Sitzplätzen
- Konferenz- und Bankettsaal mit bis zu 100 Plätzen (unterteilbar)
- Sitzungszimmer mit bis zu 20 Plätzen
- Festsaal mit 270 Bankett- oder 500 Theaterplätzen, mit variabler Bühne
- und kleinem Saal mit Bar
- Neuland-Pinwände und FlipCharts
- Beamer
- Bühnentechnik: Scheinwerfer, Lautsprecheranlage etc.
- Das Erdgeschoss und der zweite Stock sind voll rollstuhlgängig, der erste Stock mit Assistenz.

Infos: events@casinotheater.ch

So einfach bestellen Sie.

**Per Post**

Füllen Sie die Bestellung aus und falten Sie diese in der Mitte.
Die Adresse passt in ein C5 Fenster-Couvert rechts.

**Per Fax: 041 767 21 45**

Einfacher und schneller gehts per Fax.

**Per Telefon: 041 767 21 41**

Für weitere Auskünfte oder telefonische Bestellungen:
Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr.

**Per E-mail: info@neuland.ch**

Bestellen Sie einfach und bequem per Mausclick unter
www.neuland.ch

Neuland AG
Buonaserstrasse 30
6343 Rotkreuz

Artikel Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Einzelpreis/Fr.	Gesamtpreis/Fr.
0228.005	TrainerBox • NEUland		193.00	
8309.030	Novo Flip mobil • NEUland		275.00	
8019.000	bikablo: Das Trainerwörterbuch der Bildsprache • NEUland		59.90	
0224.009	ModeratorenTasche Professional • Aktion		374.00	
Event	«Glücksbringer» · 21. März 2007 · Anmeldeschluss 14. März 2007		50.00	
Seminar	Visual Facilitating · Visuelle Moderation Lernworkshop · 25./26. Okt. 2007		1'300.00	
			Total Fr.	
			zzgl. Versandkosten und MWST	

Wir interessieren uns für Firmenseminare. Rufen Sie mich unverbindlich an.

Ich möchte den Neuland NewsLetter per E-mail erhalten. Meine E-mail ist: _____

 **Gratis-Abo**

3mal pro Jahr das
NeulandMAGAZIN

 **Gratis**

Katalog und Seminarprogramm
Produkte für lebendiges Lernen

 **Gratis**

Neuland Hammer-Katalog
60 Produkte. 100% günstig

**NeulandSEMINARE**

Zu jedem Seminar finden Sie ein detailliertes
Datenblatt unter www.neuland.ch

Firma:

Abteilung:

Besteller:

Telefon:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Datum:

Unterschrift:

AKTION

ModeratorenTasche Professional:

Nur Fr. 374.- statt Fr. 468.- Art. 0224.009

Sparen Sie 20%. Bestellen Sie noch heute!

Gültig bis 17. April 2007 • So viel für so wenig bietet Ihnen nur die professionelle ModeratorenTasche von Neuland. Sie enthält einfach alles, was Sie für eine erfolgreiche Moderation brauchen.

Zudem bietet sie ausreichend Platz für persönliche Ergänzungen. Möglich macht's der hochwertige Spezial-Einsatz, der sich mit Hilfe eines Stecksystems frei gestalten lässt.



Mit Inhalt prall gefüllt

Moderationskarten:

630 Rechteckkarten farbig sortiert
120 Ovale Scheiben farbig sortiert
500 Runde Scheiben ø 9,5 cm farbig sortiert
25 Sprechblasen 20 x 11 cm,
50 Moderations-Wolken 42 x 25 cm

Stifte:

20 ModerationsMarker N°-One schwarz
10 ColorMarker N°-One,
6 TrainerMarker (3 schwarz, je 1x rot, grün und blau),
1 Jumbo-Nachfüllflasche schwarz

Aufkleber und Klebstoffe:

4 Tesa Klebestifte 40 g
1 Rolle Krepp-Klebeband
2 Spenderboxen Dots ø 20 mm
480 Bewertungspunkte ø 35 mm
1000 Bewertungspunkte ø 20 mm
40 Namensschilder

Nadeln und Zubehör:

300 Pinwand-Nadeln ø 6 mm,
1 Clip-Nadelkissen
1 PinBox mit Magnet

Messer und Scheren:

1 Schere 6 Zoll

Diverses Equipment:

1 Farbkarte

CH-6343 Rotkreuz

P.P.

Adressberichtigung melden

• Neuland AG
Buonaserstrasse 30
6343 Rotkreuz

Telefon 041 767 21 41
Fax 041 767 21 45
www.neuland.ch



Die qualitativ hoch stehenden Produkte von Neuland sind oft günstiger!

Weitere günstige Moderationsprodukte, Pinwände und FlipCharts finden Sie in unserem Hammer-Katalog. Oder in der Rubrik Hammer-Preise unter www.neuland.ch